

Osterferien

Die Osterferien dauern heuer vom Gründonnerstag, 2. April bis einschließlich Dienstag, 7. April. Am Mittwoch, den 8. April ist wieder Unterricht.

Ich möchte auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem gesamten Schulpersonal herzliche Ostergrüße übermitteln.

Herzliche Ostergrüße



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, allen Lehrpersonen, dem Verwaltungs- und Hilfspersonal, einfach allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft ein schönes Osterfest und ein paar erholsame Tage.

Schuldirektor Dr. Christian Gallmetzer

Einschreibungen in die 1. Klasse und Wahl der Schwerpunktrichtungen

Bis 16. Februar haben sich **63 Schüler/innen** für die nächstjährige 1. Klasse eingeschrieben, das sind doch einige weniger als im Vorjahr.

Die Wahl der Schwerpunktrichtungen in der 3. Klasse hat folgendes Ergebnis gebracht: 15 Schüler/innen haben sich für den Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung entschieden, 40 Schüler/innen für den Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt, 13 Schüler/innen für den Schwerpunkt Weinbau und Önologie.

Reifeprüfung

Ende Januar wurden vom Unterrichtsministerium und von der Bildungsdirektion die Fächer der zweiten schriftlichen Arbeit bei der Reifeprüfung bekanntgegeben (schultypspezifisches Fach). Es sind dies für die Schwerpunktrichtung „Produktion und Verarbeitung“ das Fach **Pflanzenbau** und für die Schwerpunktrichtung „Landwirtschaft und Umwelt“ ebenfalls das Fach **Pflanzenbau** sowie **Weinbau und Pflanzenschutz** für die Schwerpunktrichtung „Weinbau und Önologie“.

In Südtirol besteht die staatliche Abschlussprüfung aus drei schriftlichen Prüfungen: neben dem **schultypspezifischen Fach** auch noch aus **Deutsch** als erste schriftliche Prüfung und aus **Italienisch** als dritte schriftliche Prüfung.

Die schriftlichen Prüfungen finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 18. Juni: Deutsch

Freitag, 19. Juni: schultypspezifisches Fach

Montag, 22. Juni: Italienisch

Neu ist heuer, dass das Prüfungsgespräch nur mehr vier Fächer umfasst; drei davon sind identisch mit den Fächern der schriftlichen Prüfungen. Mit dem „decreto materie“ wurde auch das vierte Fach bestimmt und auch festgelegt welche Fächer intern bzw. extern besetzt werden.

Für die Fachoberschule für Landwirtschaft wurden folgende Fächer bestimmt:

- Schwerpunktrichtung „Produktion und Verarbeitung“:
 - **Deutsch, Pflanzenbau, Italienisch** sowie **Lebensmittelverarbeitung**
- Schwerpunktrichtung „Landwirtschaft und Umwelt“: **Deutsch, Pflanzenbau, Italienisch** sowie **Forstwirtschaft und Landschaftspflege**
- Schwerpunktrichtung „Weinbau und Önologie“: **Deutsch, Weinbau und Pflanzenschutz, Italienisch** sowie **Agrarwirtschaft, Schätzung und Vermarktung**

Für alle drei Schwerpunkte wurde festgelegt, dass die Fächer Deutsch und Italienisch extern besetzt werden und die anderen beiden Fächer intern. Somit sind folgende Lehrpersonen Mitglied der Prüfungskommission:

Klasse 5A Produktion und Verarbeitung

- Alex Niedermayr: Pflanzenbau
- Natalie Amplatz: Lebensmittelverarbeitung

Klasse 5A Landwirtschaft und Umwelt

- Günther Erschbaumer: Pflanzenbau
- Thomas Kofler: Forstwirtschaft und Landschaftspflege

Klasse 5A Weinbau und Önologie

- Hansjörg Palla: Weinbau und Pflanzenschutz
- Tanja Masetti: Agrarwirtschaft, Schätzung und Vermarktung

Klasse 5B Landwirtschaft und Umwelt

- Maria Roner: Pflanzenbau
- Thomas Kofler: Forstwirtschaft und Landschaftspflege

Klasse 5B Weinbau und Önologie

- Hansjörg Palla: Weinbau und Pflanzenschutz
- Tanja Masetti: Agrarwirtschaft, Schätzung und Vermarktung

Die Vorsitzenden der Prüfungskommissionen sowie die externen Mitglieder (Deutsch und Italienisch) werden Anfang Mai ernannt.

Unmittelbar nach den Osterferien wird für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ein Informationstreffen zur heurigen Abschlussprüfung stattfinden.

Unsere Schule ist Partner der Erasmus-Akkreditierung ELLEu (Erasmus+ Lehren und Lernen in Europa) der Deutschen Bildungsdirektion und ermöglicht ihrem Personal EU-geförderte Fortbildungen im Ausland.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Betriebspraktikum

Die Schüler/innen der 4. Klassen der Schwerpunktrichtungen „Produktion und Verwaltung“ und „Landwirtschaft und Umwelt“ absolvieren vom 26. Mai bis zum 11. Juni ihr Betriebspraktikum. Die Schüler*innen werden während des Praktikums von einer Lehrperson besucht und legen im Anschluss an das Praktikum einen Praktikumsbericht vor. Die Schüler/innen der Klasse 4A Weinbau & Önologie haben ihr Praktikum bereits im November absolviert. Wir bedanken uns bei den Betrieben und Einrichtungen für die Bereitschaft, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen.

Sommerpraktikum auf dem Happacherhof

Auch in diesem Jahr bietet die Fachoberschule für Landwirtschaft interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in den Sommermonaten ein Praktikum auf dem landwirtschaftlichen Lehrbetrieb Happacherhof zu absolvieren. Bewerben können sich Schüler*innen, die das 15. Lebensjahr erreicht haben. Das Praktikum dauert in der Regel zwischen 3 Wochen und 3 Monaten. Die Praktikumszeiten werden mit den Bewerbern abgesprochen. Attraktive Vergütung und Mittagessen sind inklusive.

Es können maximal 3 Schüler*innen gleichzeitig das Praktikum am Happacherhof absolvieren. Wenn sich mehrere Schüler*innen für einen Praktikumsplatz am Happacherhof bewerben, erfolgt die Entscheidung über die Annahme der Bewerbung in einem Auswahlverfahren (Gespräch mit dem Hofbeirat). Bewerbungen für einen Praktikumsplatz werden bis zum 30. April 2026 im Sekretariat der Schule entgegengenommen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail an das Postfach der Schule geschickt werden: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it

Südtiroler Unternehmen unterstützen den Förderverein der Fachoberschule für Landwirtschaft

Namhafte Südtiroler Unternehmen und der Förderverein der Fachoberschule für Landwirtschaft sind seit diesem Schuljahr eine starke Kooperation eingegangen. Im Gegenzug für ein jährliches Sponsoring sind die Firmen auf unserem Schulbus gut sichtbar angebracht. Die Partnerschaft wird ab jetzt landesweit und darüber hinaus auf unseren Lehrfahrten und Ausflügen hinausgetragen.

Der kräftige finanzielle Beitrag bietet dem Förderverein nun die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler noch stärker in ihrem Schulalltag zu unterstützen und das Schulleben intensiver zu fördern.



Die Fachoberschule möchte sich auch auf diesem Wege nochmals bei folgenden Unternehmen für die Zusammenarbeit bedanken:

Verband der Südtiroler
Obstgenossenschaften (VOG)
Fruitservice
Rieper
Profax
Würth
Südtirol Wein
Sennereiverband
VOG Products
GRIBA

Maßnahmen des Partizipationsprozesses umgesetzt

Kürzlich wurde ein weiterer Wunsch der Schülerinnen und Schüler an der Fachoberschule für Landwirtschaft umgesetzt.

Er umfasst die Installation von Wasserspendern im Hauptgebäude sowie im Klassentrakt des Happacherhofes (dort muss erst noch der Wasseranschluss realisiert werden). An den Wasserspendern kann die gesamte Schulgemeinschaft die eigenen Getränkeflaschen kostenlos mit gekühltem Wasser mit oder ohne Kohlensäure sowie heißem Teewasser auffüllen. Die Maßnahme soll den Verbrauch von Plastikflaschen deutlich reduzieren und ein qualitativ hochwertiges Service für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen und Mitarbeiter bieten.

Die Umsetzung fußt auf den Ergebnissen des Partizipationsprozesses, im Zuge dessen die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft für eine bessere Wohlfühlatmosphäre an der Schule erhoben wurden. Unter Federführung des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) werden in diesem Zusammenhang nun Schritte für weitere Projekte realisiert.



Besuch aus Vorarlberg

35 Lehrpersonen des BSBZ Hohenems (Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Vorarlberg) waren vor Kurzem gemeinsam mit ihrem Schulleiter DI Jakob Behmann zu Gast an der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer. Direktor Christian Gallmetzer und ein Lehrerteam des Schwerpunktes Landwirtschaft und Umwelt führte die Gäste über das Schulgelände und bot allerlei Einblicke in die Schul- und Betriebstätigkeit. Eine Verkostung unserer schuleigenen Weine, geleitet von unserem engagierten Kellermeister Thomas, bot abschließend Gelegenheit zum Kennenlernen und geselligem Austausch.

Ein besonderer Dank gilt Prof. Werner Peer für seine Mitwirkung bei der Organisation. Es war ein gelungener Nachmittag mit interessanten Einblicken und konstruktiven Gesprächen – auch im Hinblick auf einen möglichen Schüleraustausch im kommenden Schuljahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

